Zunächst erläuterten Herr Schröer und Frau Günther auch im Hinblick auf die Beratungen im Kultur-, Sport- und Freizeitausschuss noch einmal deutlich ihre Standpunkte zur Benennung des Bürgerhauses in Sankt Augustin-Birlinghoven.

Für die FDP bedauerte Herr Dorgerloh, dass es nun auch bei der Namensgebung dieses Bürgerhauses soviel Dissens gibt. Die FDP-Fraktion hält eine Bürgerbeteiligung hierfür notwendig und wird den Antrag der SPD-Fraktion unterstützen.

Herr Köhler erklärte, dass der Name „Haus Lauterbach“ für ihn und unzweifelhaft auch für viele Birlinghovener für das Haus passend sei. Hier gehe es aber vielmehr um die Frage des Umgangsstils miteinander. Es wäre ein bürgernahes Verfahren gewesen, wenn man die Bürger mit einbezogen hätte, zumal die Birlinghovener von Anfang an sehr engagiert an der Entstehung ihres Bürgerhauses beteiligt waren.

Nach der sich anschließenden Diskussion ließ der Bürgermeister zunächst über den weitergehenden nachfolgend aufgeführten Antrag der SPD-Fraktion abstimmen.

1. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Bürgerbeteiligung in Birlinghoven durchzuführen mit dem Ziel, für das Bürgerhaus Birlinghoven einen Namen zu finden.

2. Bis dahin wird der Beschluss des Kultur-, Sport- und Freizeitausschusses vom 12.03.2002 ausgesetzt.

22 Ja-Stimmen
25 Nein-Stimmen

Somit ist der Antrag abgelehnt.

Sodann ließ der Bürgermeister über die Beschlussempfehlung des Kultur-, Sport- und Freizeitausschusses stattfinden:

Der Rat der Stadt Sankt Augustin fasste folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Sankt Augustin beschließt, dass das Bürgerhaus in Birlinghoven „Haus Lauterbach“ benannt wird.

25 Ja-Stimmen
18 Nein-Stimmen
04 Enthaltungen